

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 54. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 30.01.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:00 Uhr bis 19:22 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Antje Wolf
Steffen Berger
Renate Köppe
Manfred Lüdecke
Reinhard Michel
Dieter Riedel
Constance Riegel-Kressin
Armin Schenk
Helga Soltesz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 30.01.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.12.2012	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Vorbereitung der Walpurgisnacht 2013	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Kressin, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt Herr Kressin über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.12.2012</p> <p>Zur Niederschrift erfolgen keine Hinweise. Der Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung über die vorliegende Niederschrift.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Herr Lüdecke nimmt ab 18:04 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet, dass alle Straßen im Ort, bei denen die Schwarzdecke neu erstellt worden ist, Mängel aufweisen. Hier muss unbedingt geprüft werden, wie die Probleme gelöst werden können und ob Garantieansprüche bestehen. Die Verwaltung hat hier dringenden Handlungsbedarf.</p> <p>Heute wurde ihm mitgeteilt, dass im Oktober 2012 eine neue Pumpe an der Tränke eingebaut wurde. Damit ist die Wasserversorgung sowohl für den Löschbedarf als auch für den Angelverein gesichert.</p> <p>Er informiert, dass bei ihm die aktuellen Unterlagen zur Risikoanalyse und zum Brandschutzbedarfsplan bei Interesse zur Einsichtnahme vorliegen.</p> <p>Frau Wolf und Herr Berger nehmen ab 18:07 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 9 Ortschaftsräte anwesend.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Kressin teilt u. a. mit, dass ca. 120 Kunstteller von Brauchtumsmitteln als Geschenk zu entsprechenden Anlässen bestellt werden könnten. Einen Vorschlag für die Gestaltung der Teller wird in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein erarbeitet. Ein Vorschlag für die Aufteilung der Brauchtumsmittel für das Jahr 2013 wird der Niederschrift als <i>Anlage</i> beigefügt. Des Weiteren ist es auch angedacht, anlässlich verschiedener</p>	

	<p>Ereignisse, wie das 10-jährige Bestehen des Heimatvereins oder auch der Einweihung der Bühne, ein großes Sommerfest zu veranstalten. Wichtig ist es nun, einen Termin für die Veranstaltung zu finden.</p> <p>Weiterhin informiert der Ortsbürgermeister über das Ergebnis zur Prüfung der weiteren Nutzungsmöglichkeit des ehemaligen Schulgebäudes. Die unteren Räumlichkeiten könnten zum Feiern oder als Jugendklub Verwendung finden. Das Gebäude selbst könnte auch zu einem Ärztehaus umgebaut werden.</p> <p>In der nächsten Dienstberatung mit der Oberbürgermeisterin soll die Nutzung kommunaler Gebäude und Räumlichkeiten durch Vereine in Verbindung mit der geltenden Benutzungssatzung für kommunale Einrichtungen nochmals nachhaltig diskutiert werden. Bei ortsteilübergreifenden Informationsabgleichen sind deutliche Interpretationsdifferenzen und Gefährdungspotenziale für die Nutzer (Vereine) diskutiert worden, die unbedingt abschließend besprochen werden müssen.</p> <p>In der Diskussion zum Sommerfest wird festgestellt, dass nach dem Feststehen des allgemeinen Programms die abendliche Unterhaltung geplant werden sollte. Sie muss anziehend wirken, damit genügend Interesse bewirkt wird. Wichtig ist die Qualität der Unterhaltung („Acoustic“ bzw. ähnliche oder noch hochkarätigere Kapellen oder Gruppen sollen in Augenschein genommen werden).</p> <p>Frau Köppe weist auf den desolaten Zustand des Fahrbahnrandes der Wolfener Straße hin.</p> <p>Ortschaftsrat Lüdecke stellt kurz den Stand bezüglich der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes dar. Hierbei erwähnt er auch, dass eine Arbeitsgruppe mit den Ortswehrleitern gebildet wurde und erst nach der Beschlussfassung der Analyse Fördermittel durch die Stadt beantragt werden können.</p> <p>Herr Schenk nimmt ab 18:39 Uhr an der Sitzung teil. Demzufolge sind 10 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Ortschaftsrat Michel erklärt, dass der Winterdienst die Straßen (bspw. die Rudolf-Breitscheid-Straße und den Feldrain), durch die dort parkenden Autos nicht komplett beräumen kann. Man könnte z. B. ein Verkehrsschild aufstellen, welches zu bestimmten Zeiten das Halteverbot anordnet.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 7	<p>Vorbereitung der Walpurgisnacht 2013</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass es vor einigen Tagen eine Beratung unter Teilnahme der Verwaltung (Frau Kahlert, Herrn Schulze), Herrn Schenk und Herrn Kressin zu diesem Thema gegeben hat. Alle Beteiligten waren sich darin einig, dass die Nutzung des Geländes des Hundeübungsplatzes generell im gemeindlichen Interesse erfolgen sollte, d. h. auch für Veranstaltungen des mehrheitlichen gemeindlichen Interesses offen sein muss. Dies war auch Grundlage für eine überdimensionierte</p>	

	<p>Investition an dieser Stelle und stets gegensätzliche Versicherung zwischen den Räten und der Verwaltung. Davon war auch die Verwaltung informiert. Dies deckt sich mit dem Standpunkt des heutigen Ortschaftsrates. Nach seinen Erläuterungen zur allgemeinen Entstehung der Vereine im Ort und der damit zusammenhängenden Entwicklung des jetzigen Hundeplatzes, informiert er, dass der alte Vorstand des Hundesports eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, dass er zu der damals getroffenen Vereinbarung, zweimal im Jahr Veranstaltungen der Gemeinde auf dem Gelände stattfinden zu lassen, steht. Der neu gewählte Vorstand zeigt allerdings bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt, dass ihn gemachte Absprachen und Festlegungen aus der Vergangenheit, die sogar Voraussetzung für die Investition waren, nicht interessieren. Das darf nicht geduldet werden.</p> <p>Abschließend fragt Herr Kressin, ob der Ortschaftsrat damit einverstanden ist, dass die Umsetzung der damals geschlossenen Vereinbarung weiter verfolgt werden soll. D. h., dass im Gegenzug zu der außergewöhnlich hohen Investition pro Mitglied nur eine zusätzliche Nutzung in Form von gesamtkommunalen Großveranstaltungen (2 x im Jahr) verantwortbar war und zukünftig auch ist.</p> <p>Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig dafür aus.</p>	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.	

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin